

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2017 / 2018**

Wochenbericht KW 11

Proben aus der 11. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	4	1		1	1
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	15	2		3	5
Erzgebirgskreis	128	31		33	44
Mittelsachsen	13	3		5	3
Vogtlandkreis					
Zwickau	2	1		1	
Bautzen	36		1	2	17
Görlitz					
Meißen	18	1		1	12
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	16	4	2	6	6
Leipzig	16	2		2	12
Nordsachsen	5	1		1	3
gesamt	253	46	3	55	103

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 11. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	176	12	3	15	88
Dresden, Stadt	2				
Leipzig, Stadt	136	8	4	15	55
Erzgebirgskreis	787	127	2	132	295
Mittelsachsen	169	18		20	57
Vogtlandkreis	11	1		1	8
Zwickau	48	5		5	18
Bautzen	201	16	3	20	70
Görlitz	20	4		4	5
Meißen	167	8		8	113
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	118	19	3	23	53
Leipzig	106	6		6	50
Nordsachsen	53	3	1	6	16
gesamt	1.994	227	16	255	828

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

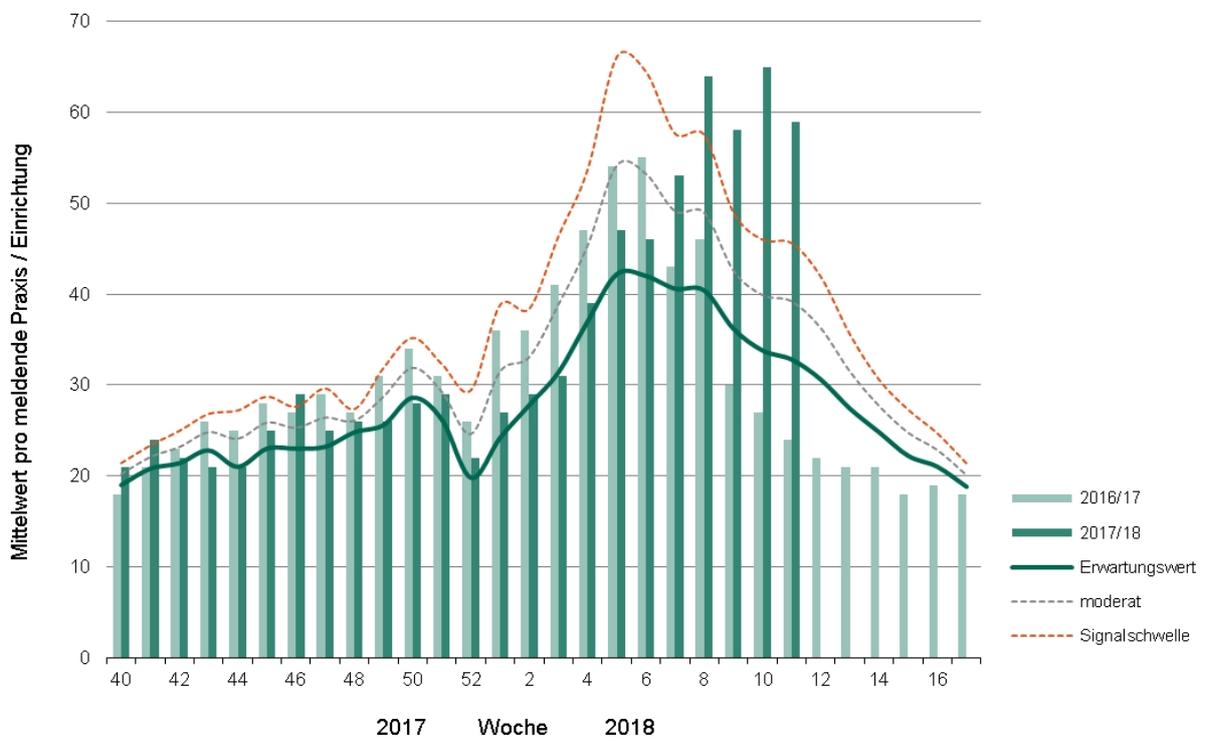
KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	2				
41	11		1	1	
42	5		1	1	
43	7				
44	1				
45	6				
46	14				
47	10				
48	19				1
49	22				1
50	18				1
51	15				
52	20	2		2	3
01	28			1	5
02	56	12		12	6
03	64	7		7	23
04	145	14	1	16	67
05	183	19	2	22	80
06	194	12	1	13	92
07	168	14	2	17	87
08	210	19		19	95
09	247	29	2	32	119
10	296	53	3	57	145
11	253	46	3	55	103
gesamt	1.994	227	16	255	828

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

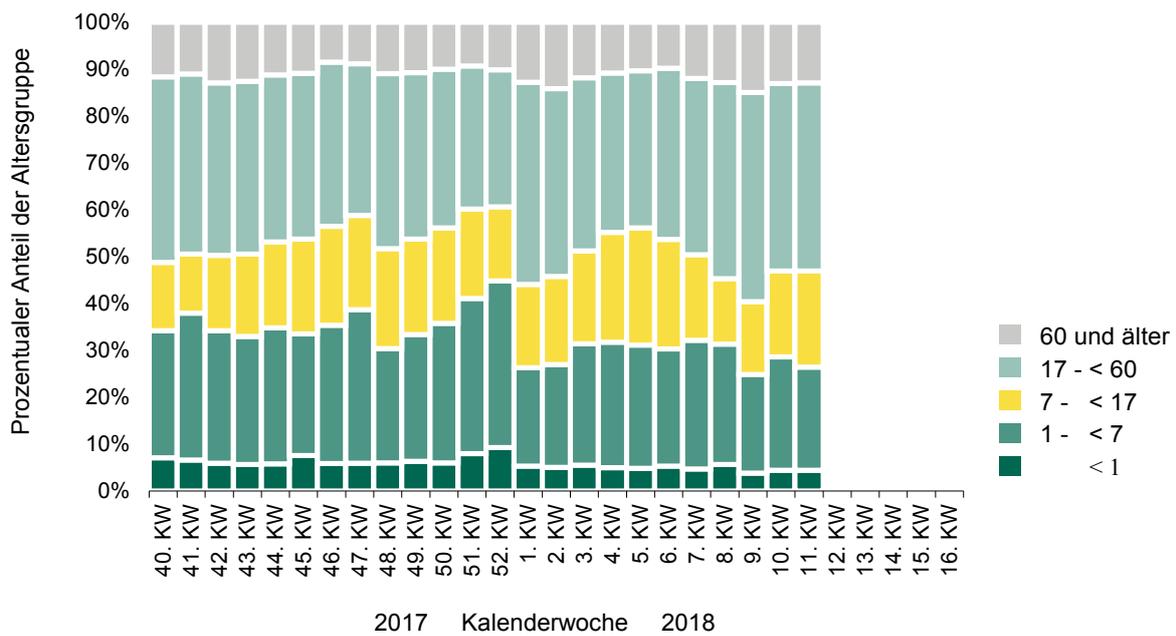
a) nach Kreisen

Kreis	Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis (Mittelwert)		
	2018		2017
	11. KW	10. KW	11. KW
LK Bautzen	42	53	15
LK Erzgebirgskreis	68	66	28
LK Görlitz	46	51	15
LK Leipzig	61	71	33
LK Meißen	45	54	17
LK Mittelsachsen	57	70	21
LK Nordsachsen	60	46	20
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	37	44	27
LK Vogtlandkreis	62	63	15
LK Zwickau	77	77	35
SK Chemnitz	55	67	23
SK Dresden	120	177	82
SK Leipzig	108	96	90

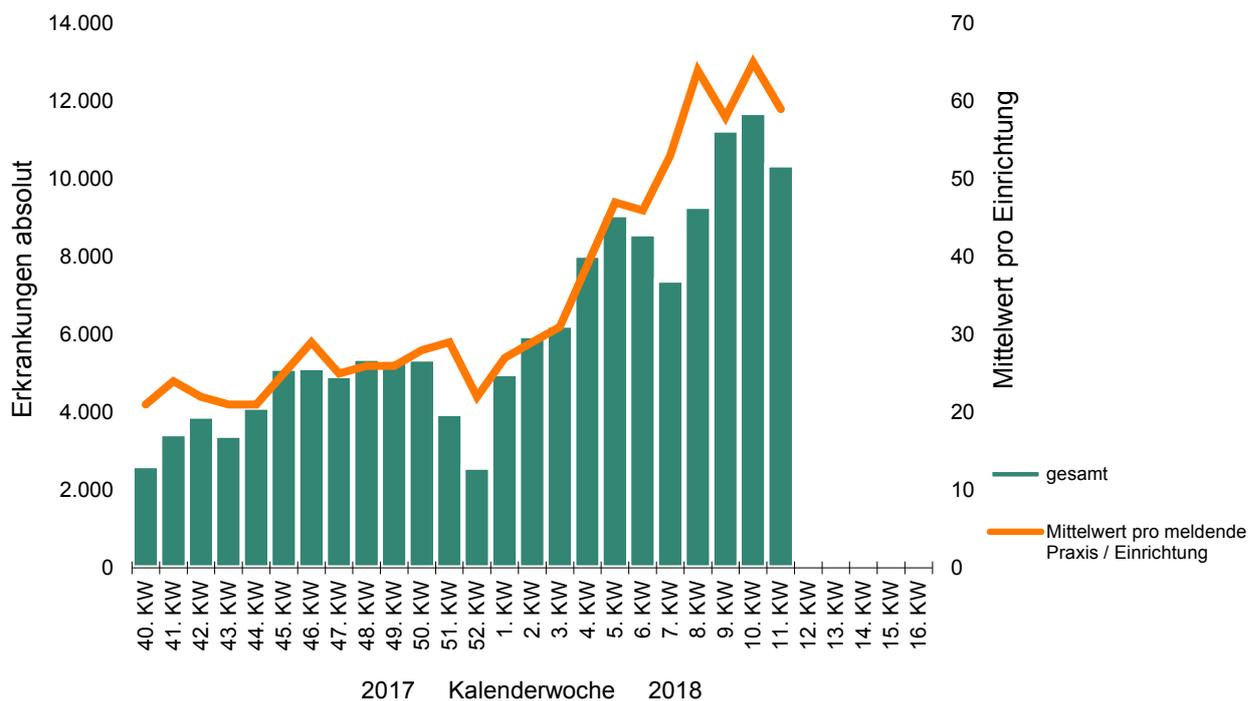


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 11. KW 2018

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2017/2018

Stand: 11. Kalenderwoche 2018 (12.03.2018-18.03.2018)

Einschätzung:

Die Influenza-Aktivität ist weiterhin sehr hoch, der Höhepunkt der Grippewelle in Deutschland scheint aber überschritten zu sein. Die Zahl der gemeldeten Influenza-Erkrankungen in Sachsen ist im Vergleich zur Vorwoche jedoch noch kaum zurückgegangen.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2017 insgesamt 1.994 (davon 253 in der 11. KW) Rachenabstriche entnommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 11. KW gelangen weitere 55 Influenza A- (davon 46 x als A(H1N1)pdm09 und 3 x als A(H3N2) subtypisiert) sowie 103 Influenza B-Nachweise. Hiermit ergibt sich ein **Gesamtstand von 255 Influenza A- (davon 227 als A(H1N1)pdm09 und 16 als A(H3N2) subtypisiert) sowie 828 Influenza B-Infektionen** ab Saisonbeginn in der 40. KW. Die Positivenrate (Anteil der Proben mit Influenzavirussachweis an den eingesandten Proben) lag bei 62 % (Vorwoche: 68 %).

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden **seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 36.545 Influenza-Fälle (darunter 75 Todesfälle) übermittelt** (6.724 x Influenza A, davon 1.339 x als A(H1N1)pdm09 und 14 x als A(H3N2) subtypisiert, 29.645 x Influenza B sowie 176 x nicht typisiert). **7.028 der Influenza-Erkrankungen kamen in der 11. KW zur Meldung.** Bis auf 1.482 Patienten (4,0 %) hatten die bisher gemeldeten Erkrankten in dieser Saison keine Gripeschutzimpfung erhalten. Allerdings ist die Datenlage hierzu unvollständig: in 64 % der Fälle wurde kein Impfstatus erhoben. Aktuell besonders betroffen sind die Altersgruppen der 45-64-Jährigen mit 31 %, gefolgt von den 25-44-jährigen Erwachsenen mit 21 %. Eine Hospitalisierungsrate kann auf Grund fehlender Datenerfassung nicht errechnet werden.

Todesfälle: In der 11. KW wurden aus verschiedenen Kreisen 9 weitere Influenza B- sowie ein Influenza A-Todesfall übermittelt. Zudem erfolgte die Nachmeldung von Todesfällen aus Vorwochen. 69 der 75 bisher in Sachsen während der Saison gemeldeten Todesfälle waren durch Influenza B verursacht, 6 durch Influenza A. Die Betroffenen, 41 Frauen und 34 Männer im Alter zwischen 37 und 96 Jahren (Altersmedian: 82 Jahre), stammten aus verschiedenen Stadt- und Landkreisen (26 x Stadt Chemnitz, 13 x LK Zwickau, 7 x SK Dresden, je 6 x Erzgebirgs- sowie Vogtlandkreis, 5 x LK Leipzig, 4 x LK Görlitz, 3 x LK Mittelsachsen, je 2 x LK Meißen sowie LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, 1 x SK Leipzig). 10 der Verstorbenen waren trivalent geimpft.

Ausbrüche: Aus verschiedenen Kreisen erfolgte die Meldung von Influenza-Häufungen in Krankenhäusern, Seniorenheimen und Kindertagesstätten. Insgesamt liegen wenige Informationen vor.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza ist die ARE-Aktivität in der 11. KW zwar bundesweit deutlich gesunken aber noch stark erhöht. Seit der 40. KW 2017 sind bundesweit Influenza B-Viren mit 72 % (davon 99 % aus der Yamagata-Linie) die am häufigsten identifizierten Influenzaviren, gefolgt von Influenza A(H1N1)pdm09-Viren mit 26 % und Influenza A(H3N2)-Viren mit 2 %.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivenrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Für die 10. KW berichteten 18 der meldenden Länder über geringe Influenza-Aktivität, während 24 Länder mittlere und 4 Länder (darunter Deutschland) hohe Aktivität verzeichneten. Luxemburg übermittelte sehr hohe Influenza-Aktivität.

Am 01.03.2018 wurden vorläufige Ergebnisse zur Wirksamkeit des Influenzaimpfstoffs in Europa publiziert. Insgesamt liegt die Wirksamkeit der Impfung zwischen 25 und 52 % gegen Influenza in allen Altersgruppen.

Die WHO hat am 22.02.18 die Empfehlung für die **Zusammensetzung des Influenza-Impfstoffs für die Saison 2018/19** veröffentlicht:

- A/Michigan/45/2015 (H1N1)pdm09-ähnliches Virus (unverändert zur Saison 2017/18)
 - A/Singapore/INFIMH-16-0019/2016 (H3N2)-ähnliches Virus (**neu** im Vergleich zur Saison 2017/18)
 - B/Colorado/06/2017-ähnliches Virus aus der Victoria-Linie (**neu** im Vergleich zur Saison 2017/18)
- Zusätzlich in quadrivalenten Impfstoffen:
- B/Phuket/3073/2013-ähnliches Virus aus der Yamagata-Linie (unverändert zur Saison 2017/18)

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx